

Unterseen, 18. Oktober 2016

Sigristendienst – Schaffung 15 Stellenprozente

Ausgangslage

Werner und Manuela Mosimann sind heute mit einem Beschäftigungsgrad von insgesamt 100% angestellt. Der Aufwand der Sigrist-Stellvertreterin, Melanie Plüss, beträgt durchschnittlich rund 25%. Die Kirchgemeinde Unterseen ist sehr aktiv – es gibt zahlreiche Angebote und es stehen – auch für Dritte – verschiedene Räumlichkeiten zur Nutzung zur Verfügung. Grundsätzlich hat der Aufwand des Sigristendienstes aufgrund der neuen Angebote der Kirchgemeinde, der Erweiterung der Raumangebote, etc. generell zugenommen in den letzten Jahren.

Sachverhalt

Im Zeitraum vom 1. September 2015 bis 1. September 2016 ist der Arbeitsaufwand des Sigristendienstes erfasst worden. Der Gesamtaufwand erhöht sich um rund 20%. 5% werden bereits heute durch die Sigrist-Stellvertretung abgedeckt (im Stundenlohn angestellt). Auf diesen Grundlagen wird eine Erhöhung von 15 Stellenprozente für den Sigristendienst als sinnvoll erachtet. Die Zuteilung der neuen Stellenprozente an die Mitarbeitenden ist noch offen und wird erst nach Vorliegen des bewilligten Verpflichtungskredits vereinbart.

Finanzen

Die Kosten für die Erhöhung der 15 Stellenprozente betragen rund CHF 18'000.0 (inkl. Arbeitgeberanteile AHV/ALV, Pensionskasse, UVG und Kollektiv-Taggeld). Die genaue Lohnsumme wird aufgrund der Einreihung und Gehaltsstufe von Berufsbildung, Alter und Erfahrung abhängig sein. Die Kosten gehen zu Lasten der entsprechenden Konti (301, 303, 304, 305). Die finanzielle Lage der Kirchgemeinde ist gut und es ist sinnvoll, das Geld in diese Stellenerhöhung zu investieren.

Antrag Kirchgemeinderat an die Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2016: Zur Schaffung von zusätzlichen 15 Stellenprozente für den Sigristendienst wird ein Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben ab 2017 in der Höhe von CHF 18'000.00 bewilligt.

Kirchgemeinde Unterseen

Bianca Hofer
Präsidentin

Franziska Schläppi Wyss
Verwalterin